

Ein „Sehr gut“ für das Spital

Umfrage. Turnusärzte bewerteten die Qualität ihrer Ausbildung.

MITTERSILL. 6200 Turnusärzte wurden bundesweit über die erlebte und abgeschlossene Ausbildung im jeweiligen Krankenhaus befragt. Abschließend gaben sie dem Krankenhaus bzw. der Abteilung eine Schulnote. Dabei wurde das Krankenhaus Mittersill mit „Sehr gut“ bewertet (Durchschnitt 1,2); 80 Prozent der Jungärzte gaben eine glatte eins, 20 Prozent eine zwei, keiner eine schlechtere Note.

Roland Friedlmeier, ärztlicher Leiter des KH Mittersill: „Wir werten das Ergebnis als sehr erfreuliche Bestätigung

des seit Jahren eingeschlagenen Weges: ein konstruktiver, wertschätzender und integrativer Dialog mit innovativen Ansätzen.“ Die Ausbildung erfolge in Mittersill nahe am Patienten unter fundierter, kompetenter Anleitung und Berücksichtigung von Wertschätzung, Selbstständigkeit und Freude.

„Aspekte wie eine selbstständige Dienstplangestaltung, kurze Entscheidungswege, flache Hierarchie, Teamorientierung, familiäre Atmosphäre, eine eigene Turnusärzte-Homepage, Turnus-Arzhelferin, gemeinsame Projekte und nicht zuletzt die sehr gute Zusammenarbeit mit dem Pflegepersonal spielen bei der positiven Bewertung sicher auch eine Rolle. Derzeit befinden sich innovativste Tur-

nus-Projekte in Planung, über die man vielleicht in einigen Monaten sprechen kann“, so Friedlmeier.



Kleine Spitäler sind keine Selbstläufer.“

R. Friedlmeier,
Ärztlicher Leiter

Bild: MIKE

Man könne aufgrund verschiedener bequemer Vorurteile nicht oft genug betonen, dass auch kleine Krankenhäuser eine qualitätsvolle Ausbildung bieten müssten, sagt der ärztliche Leiter und betont: „Die Größe allein definiert gar nichts.“ Bei einer etwa fünf Jah-

re alten Online-Turnusärzte-Ausbildungsevaluation sei Mittersill noch im hinteren Mittelfeld gelegen.

2011 wurde hausintern wieder eine anonyme Umfrage am Krankenhaus Mittersill gemacht. Friedlmeier: „Wir hatten unsere erzielten Punkte fast verdoppelt und lagen auch im österreichweiten Vergleich recht gut. Dieser Trend setzte sich bei der jetzigen, erstmals repräsentativen Umfrage erfreulicherweise fort.“

Das Ergebnis und der Weg seien ein wichtiger Schritt in Richtung Employer Branding, der Etablierung des Hauses als Marke. Friedlmeier bleibt aber am Boden: „Bei aller Freude, es ist nur ein erster Schritt, weitere müssen folgen.“

Farben Lechner – Der Partner fürs Dach

Die Dachfarbe aus dem Traditionsunternehmen FARBEN LECHNER garantiert seit Jahrzehnten hervorragende Produkteigenschaften.

Dabei wurde der bewährte Dachgrund bzw. die Dachfarbe in den letzten Jahren immer wieder auf den neuesten Stand der Technik durch Rohstoffinnovationen angepasst.

Als Untergründe eignen sich sowohl verzinkte Dächer als auch Stahlblechdächer.

Aktive Rostschutzpigmente mit Eisenglimmer und dauerelastische Materialien sorgen für langhaltige Witterungsbeständigkeit.

Um für den Anwender die Aufbringung zu optimieren, wurde bei der Produktentwicklung be-

sonders auf gute Haftung und leichte Verarbeitbarkeit Wert gelegt.

Ein lang bewährtes Produkt – made in Austria –, auf das Sie und Ihr Dach voll vertrauen können.

Für alles rund ums Haus, was rostig ist oder rosten kann, hat FARBEN LECHNER die richtige Lösung parat.



Hermann und Kurt Lechner

Bild: SW/LECHNER
WERBUNG

JETZT DEM ROST DAS FRESSEN STREICHEN!

Dachfarbenaktion

-15%

vom 29. Juni bis 13. Juli
auf Rostschutzgründe
und Dachfarben

FARB-UNION

HIER BEISST SICH ROST DIE ZÄHNE AUS

**FARBEN
LECHNER**
was immer Sie sich ausmalen

6370 Kitzbühel | 5730 Mittersill
www.farben-lechner.at